

# Corona: Weltläden sind solidarisch

## Die Aktion #fairwertsteuer fand viel Unterstützung. Die Hilfe kommt an

Produzentinnen und Produzenten des Fairen Handels sind durch die Auswirkungen der Corona-Krise nach wie vor in besonderem Maß in ihrer Existenz bedroht. Schnelle und unbürokratische Hilfe wird weiterhin dringend benötigt, denn Werkstätten sind geschlossen, Ware kann nicht ausgeliefert werden und Ausgangssperren verhindern, dass Mitarbeitende zur Arbeit fahren. Vor allem kleinere Organisationen stehen vor dem Aus. Einige haben Produktionsmittel verkauft, um die notleidende Belegschaft mit Lebensmitteln unterstützen zu können.

Weltläden Einsparungen aus der Mehrwertsteuersenkung (Juli-Dezember 2020) in einen Fonds für Notfallhilfe gefährdeter Produzenten weiter. Bis Ende Februar kamen so bereits mehr als 400.000 EUR zusammen. Insider schätzen, dass die Weltläden und ihre Kundinnen und Kunden am 31. März, dem Ende der Aktion, insgesamt rund eine halbe Million Euro aufgebracht haben werden.

### Einsatz des Geldes

Wie das Geld verwendet wurde und die Situation vor Ort ist, schildern Produzenten, die in den vergangenen Monaten erste Zuwendungen aus der Aktion #fairwertsteuer erhalten haben. Die Organisation Fair Mail aus Peru berichtet beispielsweise: „Da

die Jugendlichen, ihre Familien und unsere zwei lokalen Manager verwendet (ca. 60 Personen).“

Tibetan Handicraft aus Nepal schreibt: „103 Produzenten, die meisten davon Frauen, konnten von der Hilfe profitieren. Die Hilfspakete enthielten u. a. Decken, die in der Winterzeit besonders benötigt werden. Zuvor haben wir schon Drucktöpfe verteilt, so dass den Familien mit dem jetzigen Paket eine gute Küchenausstattung zur Verfügung steht. Alle unsere Mitarbeiter und Produzenten sind sehr froh darüber und wir möchten unsere herzlichsten Grüße übermitteln. Wir sind Baghi (ein Fairhandels-Importeur, Anm. d. Red.), dem Weltladen Dachverband und den Weltläden für die hilfreiche Unterstützung sehr dankbar.“



Nepal: Mehr als hundert Produzentinnen und Produzenten erhielten Lebensmittel, Kochzubehör und warme Decken.

Die Aktion #fairwertsteuer richtet den Fokus auf Handwerks-Produzenten des Fairen Handels im Globalen Süden. Nach dem Motto: „Unsere Partner im Süden haben Unterstützung dringender nötig als wir“, leiten die an der Aktion beteiligten Welt-

der Großteil der Familien unserer Fotografen im informellen Sektor arbeiten, haben viele ihre Arbeit verloren oder konnten sie über mehrere Monate nicht ausführen. Der Großteil der Spenden wurde daher für Geldspenden und Essenspakete an

*Martin Lang, Fair-Handelsberater, DEAB, Mitglied im Vergabegremium der Aktion #fairwertsteuer*

Weitere Berichte sowie Hintergründe zur Aktion #fairwertsteuer:  
[www.weltladen.de/produkte-handelspartner/aktion-fairwertsteuer/](http://www.weltladen.de/produkte-handelspartner/aktion-fairwertsteuer/)